

1 KEINE ARMUT



ZIEL 1:
ARMUT IN ALLEN IHREN FORMEN
UND ÜBERALL BEENDEN



FOKUS:
PEOPLE

BEISPIELE:



**SITUATION IN
DEUTSCHLAND**



INFORMATIONEN ZUM ZIEL:



Wenn sich alle Menschen auf der Erde nebeneinander in einer Reihe aufstellen, würde die Kette so lang sein, wie der Umfang von 230 Erden.



Jede zehnte Person in der Reihe wäre von extremer Armut betroffen. Das bedeutet, dieser Mensch hat nur 1,90 US-Dollar pro Tag für Essen, Trinken, Kleidung und alles, was er/sie sonst noch zum Leben braucht.



Zudem leben die meisten extrem armen Menschen in ländlichen Regionen ohne Anschluss an eine funktionierende Infrastruktur.



Durch die Covid-19 Pandemie und ihre wirtschaftlichen Folgen ist die extreme Armut erstmals seit 20 Jahren weltweit wieder angestiegen. Von 2019 auf 2020 stieg die Quote der extremen Armut von 8,4 % auf 9,5 %. In absoluten Zahlen sind das über 733 Millionen Menschen.



In Deutschland gilt man als arm, wenn man weniger als 60 % des mittleren Einkommens besitzt. Als Single bedeutet das, dass man weniger als 840 Euro zur Verfügung hat.



Besonders alleinerziehende Elternteile sind von Armut betroffen, aber auch Arbeitslose, Menschen mit Migrationshintergrund und alte kranke Menschen haben ein höheres Risiko an Armut zu leiden.



In Deutschland lebten im Jahr 2019 ungefähr 16 % der Menschen unter der Armutsgefährdungsgrenze.



2019 konnten sich 6,8 % der Deutschen kein ausgewogenes Essen kaufen, ihre Miete nicht fristgerecht bezahlen oder hatten keine Waschmaschine oder Auto zur Verfügung. (Materielle Deprivation).

2 KEIN HUNGER



ZIEL 2:
DEN HUNGER BEENDEN, ERNÄHRUNGSSICHERHEIT
UND EINE BESSERE ERNÄHRUNG ERREICHEN UND
EINE NACHHALTIGE LANDWIRTSCHAFT FÖRDERN



FOKUS:
PEOPLE

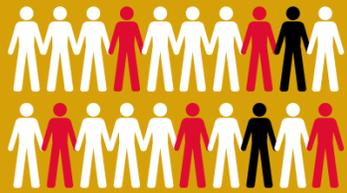
BEISPIELE:



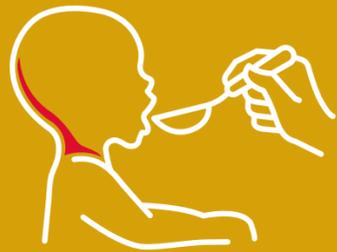
SITUATION IN DEUTSCHLAND



INFORMATIONEN ZUM ZIEL:



Jeder neunte Mensch auf der Erde hungert. Jeder vierte Mensch leidet sogar nicht nur ständig an Hunger, sondern auch dauerhaft an einem Mangel an lebenswichtigen Nährstoffen. Dies führt dazu, dass die betroffenen Menschen schneller erkranken, dadurch weniger arbeiten können und sie in ihrer geistigen Leistungsfähigkeit eingeschränkt sind.



Alle 10 Sekunden stirbt ein Kind, weil es nicht genug zu essen hat. Mangelernährung schränkt Kinder in ihrem körperlichen Wachstum und ihrer geistigen Entwicklung ein. Sie können weniger lernen und sich schlecht konzentrieren. Der Hunger hindert Kinder daran, an der Schule teilzunehmen und später arbeiten zu können.



2019 litten 650 Millionen Menschen (8,4 %) weltweit an Unterernährung. 2020 waren es zwischen 720 und 811 Millionen Menschen (9,9 %). Grund für den Anstieg sind durch die Coronakrise ausgelöste Engpässe in der Nahrungsmittelversorgung, Einkommensausfälle, Preissteigerungen und größere soziale Ungleichheit.



In Deutschland ernähren sich 1,5 Millionen Menschen sehr einseitig und nicht ausreichend. Meist sind es alte, kranke Menschen, die von Mangelernährung betroffen sind



Besonders in ärmeren Familien werden zum Teil gesunde Lebensmittel durch billigere, energiereiche Nahrungsmittel wie Nudeln und Fast Food ersetzt. Das führt zu Übergewicht und zum Mangel an notwendigen Nährstoffen.



Übergewicht ist weltweit und auch in Deutschland ein Problem. 60 % der Erwachsenen in Deutschland sind übergewichtig. Dadurch sind sie anfälliger für Krankheiten und bekommen beispielsweise schneller einen Herzinfarkt oder erkranken an Diabetes.



ZIEL 3:
EIN GESUNDES LEBEN FÜR ALLE MENSCHEN JEDEN
ALTERS GEWÄHRLEISTEN UND IHR WOHLERGEHEN
FÖRDERN

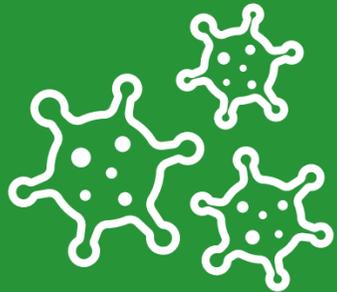


FOKUS:
PEOPLE

BEISPIELE:



INFORMATIONEN ZUM ZIEL:



Die derzeit größte Gefahr für die Gesundheit der Menschen weltweit ist die Covid-19 Pandemie. Die Fortschritte, die in den vergangenen Jahren in der weltweiten Gesundheitsversorgung erreicht werden konnten, wurden durch die Pandemie gestoppt oder zerstört. In 90 % aller Länder kam es zu mindestens einer Unterbrechung der grundlegenden Gesundheitsdienste.



Nicht nur Krankheiten, sondern auch schlechte Wasser-, Hygiene- und Sanitärbedingungen beeinträchtigen die Gesundheit von vielen Menschen weltweit. Auch Luftverschmutzung durch Abgase vom Kochen, durch den Verkehr, die Industrie und Verbrennung von Abfällen lösen Krankheiten aus.



In mehr als jedem dritten Land kommen auf 10.000 Menschen nur 10 Ärztinnen und Ärzte, die ungleich verteilt sind. Dadurch können viele Menschen bei Krankheiten nicht gut versorgt werden.

SITUATION IN DEUTSCHLAND



In Deutschland beträgt die Lebenserwartung bei Mädchen 83,4 Jahren und 78,6 Jahren bei Jungen. Das ist deutlich höher als der weltweite Durchschnitt und zeigt, dass Gesundheit und Wohlergehen entscheidend für ein langes Leben sind.



Für die positiven Entwicklungen sind auch die steigenden Ausgaben für Gesundheit verantwortlich. Diese lagen 2019 durchschnittlich bei 4.944 Euro pro Kopf. Das sind 11,9 % des Bruttoinlandsprodukts.



Der Anteil an Jugendlichen und Erwachsenen, die gelegentlich oder ständig rauchen, ging in den letzten Jahren zurück. 2019 rauchten nur 6 % der Jugendlichen, aber mehr als 20 % der Erwachsenen. Die Ursache ungefähr jedes zwanzigsten Todesfalls ist das Rauchen.



ZIEL 4:
INKLUSIVE, GLEICHBERECHTIGTE UND HOCHWERTIGE BILDUNG GEWÄHRLEISTEN UND MÖGLICHKEITEN LEBENSLANGEN LERNENS FÜR ALLE FÖRDERN



FOKUS:
PEOPLE

BEISPIELE:



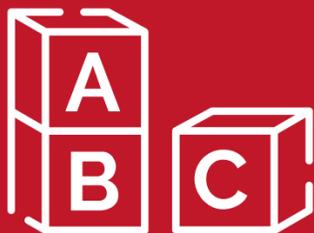
INFORMATIONEN ZUM ZIEL:



Weltweit kann ungefähr jedes sechste Kind keine Schule besuchen. Für die betroffenen Kinder bedeutet das, dass sie nur über wenig Wissen verfügen und oft weder lesen, schreiben noch rechnen lernen. Dadurch können sie später auch nur einen gering qualifizierten Job ausüben und verdienen häufig sehr wenig Geld.



Ein geringes Bildungsniveau in einer Bevölkerung ist nicht nur für die betroffenen Menschen ein Problem, sondern auch für das Land als Ganzes. Wenn es in einem Land keine gebildeten und qualifizierten Fachkräfte gibt, kann es sich kaum weiterentwickeln und aus eigener Kraft nachhaltig wirtschaftlich wachsen.



Auch wenn viele Kinder zur Schule gehen können, kann mehr als die Hälfte von ihnen trotzdem noch nicht richtig lesen und rechnen. Das liegt oft daran, dass die Schulen und Lehrkräfte schlecht ausgestattet sind. Fast die Hälfte der Schulen südlich der Sahara keinen Zugang zu Trinkwasser, keinen Strom, keine Computer und kein Internet und es fehlen qualifizierte Lehrkräfte.

SITUATION IN DEUTSCHLAND



In Deutschland hatte im Jahr 2019 jeder zehnte der 18- bis 24-Jährigen keine abgeschlossene Berufsausbildung, kein Abitur oder eine Fachhochschulreife und nahm auch nicht an Aus- und Weiterbildungen teil.



6,2 Millionen Menschen in Deutschland können nicht richtig lesen und schreiben. Viele können zwar einzelne Worte verstehen und auch schreiben, aber keinen längeren Text lesen und verfassen. Die Hälfte von ihnen sind Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist.



In den Schulen erzielen Menschen mit Migrationshintergrund oft schlechtere Ergebnisse und brechen 50 % häufiger ab als ihre Mitschülerinnen und Mitschüler mit deutscher Muttersprache. Dadurch ist es für sie schwieriger erfolgreich in das Berufsleben einzusteigen.

5

GESCHLECHTER-
GLEICHHEIT

ZIEL 5:
GESCHLECHTERGLEICHSTELLUNG ERREICHEN UND
ALLE FRAUEN UND MÄDCHEN ZUR SELBST-
BESTIMMUNG BEFÄHIGEN



FOKUS:
PEOPLE

BEISPIELE:



INFORMATIONEN ZUM ZIEL:



Frauen verbringen 2,5-mal so viel Zeit wie Männer damit, Kinder oder alte Menschen zu betreuen und die Hausarbeit zu erledigen. Durch diese unbezahlte Arbeit bleibt weniger Zeit für Lohnarbeit und Bildung. So verlieren Frauen oft ihre Selbstständigkeit und sind finanziell von anderen Menschen abhängig.



Gleichzeitig gibt es weltweit immer mehr Frauen in Führungspositionen und Parlamenten. Jedes vierte Mitglied der nationalen Parlamente weltweit ist eine Frau, etwa 28 % der Führungspositionen weltweit wird von Frauen besetzt.



Gewalt gegen Frauen ist immer noch ein großes Problem. Während der Covid-19-Pandemie ist die Zahl der Gewalttaten gegen Frauen weltweit gestiegen. Beinahe jede dritte Frau wurde bereits mindestens einmal Opfer von körperlicher und/oder sexueller Gewalt.

SITUATION IN DEUTSCHLAND



In Deutschland lag der unbereinigte Gender Pay Gap 2020 bei 18 %. Damit ist das durchschnittliche Gehalt pro Arbeitsstunde von Frauen rund ein Fünftel niedriger als das durchschnittliche Gehalt pro Arbeitsstunde von Männern.



Obwohl Frauen genauso häufig studieren und genauso hoch qualifiziert sind wie Männer, ist nur etwas weniger als jede dritte Führungsposition von Frauen besetzt.



Auch in Deutschland ist Gewalt gegen Frauen ein Problem. Durchschnittlich alle drei Tage wird eine Frau von ihrem Partner oder Ex-Partner ermordet. Zwei Drittel aller Frauen haben schon mindestens einmal sexuelle Belästigung erlebt.